Protokoll zum Belegreifheizen

Auftraggeber: _____

Gebäude /
Liegenschaft: _____

Bauabschnitt / -teil /
Stockwerk / Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen:
Das Belegreifheizen ist im Rahmen der Anforderungen des Merkblattes des Zentralverbandes-SHK, ZDB und des Zentralverbandes Parkett- und Fussbodentechnik durchzuführen. Das Belegreifheizen wird im Anschluss an das 7-tägige Funktionsheizen durchgeführt. Der Zementestrich ist dann in der Regel mindestens 28 Tage, der Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich) mindestens 14 Tage alt. Diese Zeiten müssen zu den unten angegebenen Zeiten des Belegreifheizens hinzugefügt werden, wenn die Zeitdauer bis zur Belegreife abgeschätzt wird.

Hydraulischer Abgleich durchgeführt.	☐ ja	☐ nein
Funktionsheizen durchgeführt.	☐ ja	☐ nein
Belegreifheizen im direkten Abschluss an nach Funktionsheizen (Tabelle 1 entfällt).	☐ ja	☐ nein
Alle Heizkreise offen.	☐ ja	☐ nein
Nachtabsenkung deaktiviert.	☐ ja	☐ nein

Während des Auf- und Abheizens sind die Räume belüftet und Durchzug vermieden worden. Die beheizte Fussbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Abdeckungen. Die Fussbodenheizung wird bis zum Abschluss der Verlegearbeiten mit +25° C Vorlauftemperatur in Betrieb gehalten. Nach weiteren 5 Tagen kann die Fussbodenheizung auf Normalbetrieb geschaltet werden. Achten Sie bei der Nutzung auf einen Raumklimawert von ca. 20° C und eine relative Luftfeuchte von 50 – 60 Prozent. Vorbezeichnete Werte haben grossen Einfluss auf das Quell- und Schwundverhalten von Parkett- und Laminatböden.

Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen und Überstellungen.	☐ ja	☐ nein
Während des Belegreifheizens sind die Räume nach Vorschrift des Estrichherstellers belüftet worden.	☐ ja	☐ nein

BELEGREIFHEIZEN

Tabelle 1 Aufheizen:

	Soll-Vorlauftemperatur	abgelesene Vorlauftemperatur	Datum Uhrzeit	Prüfer
1. Tag	25°C			
2. Tag	35°C			
3. Tag	45°C [1)]			
4. Tag	55°C [1)]			

[1)] bzw. die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur

Tabelle 2 Belegreifheizen:

	Soll-Vorlauftemperatur	abgelesene Vorlauftemperatur	Datum Uhrzeit	Prüfer
___ Tag	55°C [1)]			
___ Tag	55°C [1)]			
___ Tag	55°C [1)]			
___ Tag	55°C [1)]			
___ Tag	55°C [1)]			
___ Tag	55°C [1)]			
___ Tag	Folientest durchgeführt[2) 3)]			
___ Tag	55°C [1)]			
___ Tag	55°C [1)]			
___ Tag	55°C [1)]			
___ Tag	Folientest durchgeführt[2) 3)]			
___ Tag	Belegreife geprüft	CM-Messung		

[1)] bzw. die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur
[2)] nach Angabe / Auftrag des Bauherrn / Architekten
[3)] wird Feuchte festgestellt, dann weiter heizen, wird keine Feuchte festgestellt, dann CM-Messung

A.M.E GmbH – Förche 42 – 39040 Schabs (BZ) – T: +39 0472 – 970342 - E: info@ametechnik.com
Irrtum oder evtl. Änderungen behalten wir uns vor. Haftung für Druckfehler wird ausgeschlossen.
Stand 2020 – Änderungen vorbehalten

Tabelle 3 Abheizen nach Feststellung der Belegreife:

	Soll-Vorlauftemperatur	**abgelesene Vorlauftemperatur**	**Datum Uhrzeit**	**Prüfer**
___ Tag	45°C [1)]			
___ Tag	35°C			
___ Tag	25°C			
___ Tag	Heizung auf Automatik			

[1)] bzw. die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur

Bestätigung:

_____	_____	_____	_____
Ort / Datum	Bauherr / Auftraggeber Stempel / Unterschrift	Ort / Datum	Bauleiter / Architekt Stempel / Unterschrift
_____	_____	_____	_____
Ort / Datum	Heizungsbaufirma Stempel / Unterschrift	Ort / Datum	Oberbodenleger Stempel / Unterschrift